

## **Sterblich sind die Götter**

die Zeit hat sie alle besiegt  
sie waren sterblich  
waren vergänglich  
wie alles vergänglich ist  
was existiert

Macht und Ruhm  
siechen unweigerlich dahin -  
lösen sich auf im Nichts  
das ehene und  
verlässliches Gesetz  
dieses Universums  
kennt keine Autorität

von bescheiden längerer Existenz  
sind bisweilen nur die Erinnerungen  
festgehalten in unseren Mythen  
in nicht mehr gesprochenen Sprachen  
in Form alter Schriftzeichen  
auf altem Stein  
auf alten Zeichnungen  
in alten Höhlen-  
überdauern sie nicht selten  
sogar die Jahrtausende

es ist gut  
innezuhalten und fasziniert zu sein  
von dem, was sie einst vermochten  
die Schöpfungen von  
noch dürftig entwickelten Gehirnen

einmal als Ideen hervorgebracht  
beherrschten die Götter-Dynastien diejenigen,  
die sie doch erst zur Welt gebracht hatten

sie stiegen auf zu den  
wirkmächtigsten Konstrukten  
menschlicher Fantasie

nun nähert sich ihre Geschichte dem Ende  
ihre Imperien verfallen  
sie erleiden das Schicksal  
alles irdischen-

die Uhr tickt laut  
die letzte Stufe ihrer zufälligen Evolution  
die Sublimierung zu dem Einen-  
dem Höchsten  
erweist sich als Sackgasse

erbrütet in den Netzwerken  
vom stets nach  
Erkenntnis suchenden und gleichzeitig  
immer zum Wahn fähigen  
Homo sapiens -  
findet jetzt auch der nur  
scheinbar Ewige  
sein ultimatives Ende

endlich  
die Zeit ist reif  
Hoffnung auf Erlösung  
erscheint nun berechtigt

zu Ende der Kampf  
mit unseren Dämonen  
tiefe Ruhe und Glück  
erfüllen zukünftig  
unser vergängliches  
Sein

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)